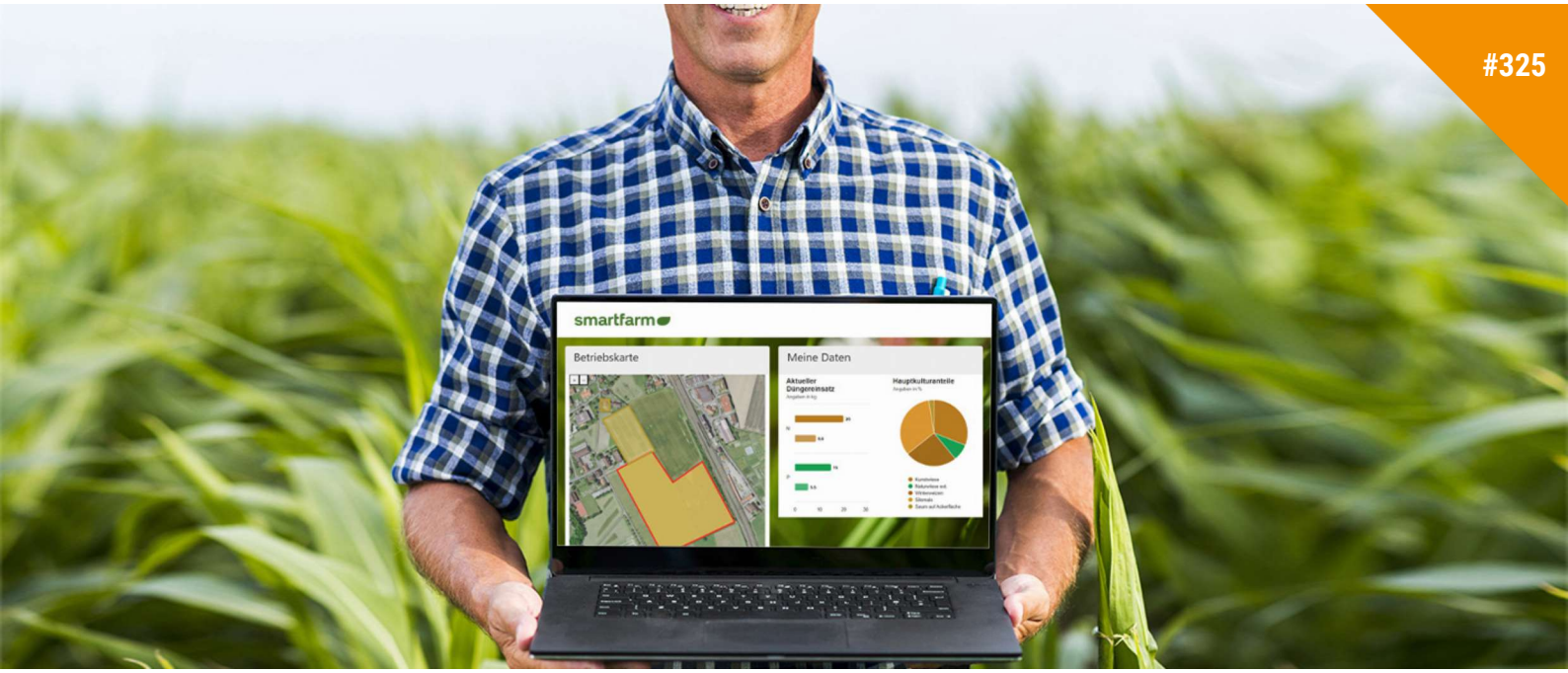
NOSER ENGINEERING

#325



Digitale Landwirtschaft



Dank der kompetenten Beratung und Unterstützung bei der technischen Umsetzung durch Noser Engineering konnten die komplexen Anforderungen optimal umgesetzt werden. Durch die Optimierung der DevOps-Abläufe und State of the Art Architekturen sind wir für die Weiterentwicklung sehr gut aufgestellt.

Egon Brüstle, Chief Executive Officer CEO, Modan Software AG

Digitale Landwirtschaft

Kundennutzen

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft gewinnt zunehmend an Bedeutung. Mit smartfarm bietet IP-SUISSE den Landwirtschaftsbetrieben eine leistungsfähige Lösung zur Planung, Dokumentation und Controlling ihrer Arbeitsabläufe. Entwickelt von Experten mit direkter Praxiserfahrung, ermöglicht smartfarm eine intuitive und umfassende Verwaltung der landwirtschaftlichen Prozesse und Betriebsdaten - optimal abgestimmt auf die spezifischen Anforderungen in der Schweizer Landwirtschaft.

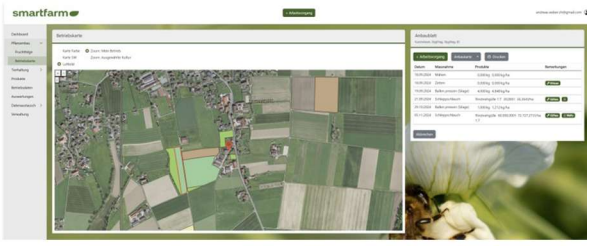
smartfarm unterstützt Landwirtinnen und Landwirte bei der digitalen Verwaltung ihrer Betriebe und Prozesse über den gesamten Jahresablauf hinweg. Durch den Einsatz von Blazor als Single-Page-Webanwendung und einem responsiven Design kann das System geräteunabhängig bedient werden - sei es vom Smartphone auf dem Traktor oder vom PC zu Hause. Das benutzerfreundliche Design ermöglicht eine nahtlose Integration in die Arbeitsabläufe und verbessert die Effizienz und Nachvollziehbarkeit der Betriebsaktivitäten erheblich.

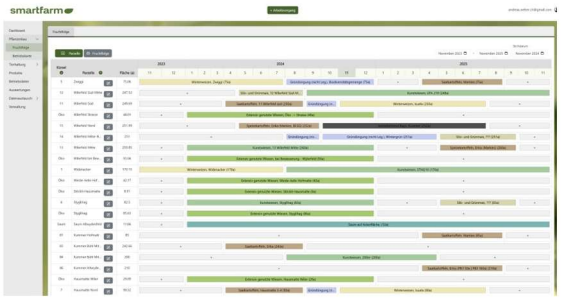
Darüber hinaus ist smartfarm nahtlos in die IT-Landschaft der Schweizer Landwirtschaft integriert: Betriebsdaten können über Assistenten aus kantonalen Systemen wie z.B. GELAN importiert werden und die Integration der vom Bundesamt für Landwirtschaft entwickelten Plattform "agridata.ch" ist vorgesehen. Dies gewährleistet eine zentrale und zuverlässige Datenquelle, die den Landwirtinnen und Landwirten fundierte Entscheidungsgrundlagen bietet.

Leistungen Noser Engineering

Noser Engineering unterstützte die Entwicklung von smartfarm mit dem technischen Lösungsdesign, der Testautomatisierung, Optimierung der DevOps-Abläufe und des Release-Managements. Um die Benutzerfreundlichkeit auf verschiedenen Geräten sicherzustellen, wurde Blazor Server als Frontend-Framework eingesetzt. Die Backend-Architektur basiert auf Clean Architecture mit einem domänenzentrierten Ansatz, der eine einfache Anbindung an Umsysteme und eine optimale Abbildung der landwirtschaftlichen Geschäftsprozesse ermöglicht.

Dank der agilen Entwicklungsstrategie und einer hohen Flexibilität bei der Feature-Bereitstellung können neue Funktionen bedarfsgerecht und mehrmals täglich ausgerollt werden. Um höchste Codequalität sicherzustellen, werden Pull-Requests, statische Codeanalysen sowie automatisierte Unit-, Integrations-, End-to-End sowie Fitness-Funktionen eingesetzt. Build- und Release-Management erfolgen über Azure DevOps Pipelines mit direkter Azure-Integration. Das vollautomatisierte Konfigurationsmanagement garantiert eine lückenlose Nachvollziehbarkeit der Releases und höchste Qualität bei jedem Rollout.





Screenshots aus der Applikation